



# PROTOKOLL

## 13. SITZUNG DES BEIRATS BERGEDORF-SERRAHN

Datum: 29.08.2022

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Webex-Videokonferenz

### Mitglieder:

Sabine Albrecht, Anke Bendt-Soetedjo, Oliver Kahle, Nicolaj Kramer, Werner Omniczynski, Michael Wenk, Marc Wilken

Vertreter/-innen:

Jörg Froh, Regina Klemm-Wenk

Besucher/-innen: Gorch von Blomberg, Holger Kraus, Hubertus Mantey, Thorsten Rüb, Anne Strickstock

Sonstige:

Jan Krimson, Paulette Alvia, Anika Henning; steg Hamburg

**Entschuldigt:** Ernst Heilmann, Bernd Capeletti, Jörn Lindemann, Caroline Bergen

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Tagesordnung
2. Aktueller Stand und Historisches zum Lastenkran
3. Verfügungsfonds
4. Aktuelles und Spontanes
5. Termine und Ausblick

TOP	Inhalt
1	<b>Begrüßung und Tagesordnung</b>
	Jan Krimson, steg Hamburg, begrüßt alle Teilnehmenden zur dreizehnten Beiratssitzung Bergedorf-Serrahn, die digital als Videokonferenz durchgeführt wird. Im Anschluss wird die Tagesordnung vorgestellt und ein Überblick über die Themen der heutigen Sitzung gegeben. Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine weiteren Amerkungen.
2	<b>Aktuelles und Historisches zum Lastenkran</b>
	Herr Krimson übergibt das Wort an Herrn von Blomberg von Projec.co, der vom Bezirksamt Bergedorf mit der Projektsteuerung der Sanierung des Lastenkranes am Serrahn beauftragt worden ist. Konkret ist die



Firma Projec.co für den Untersuchungsbericht, die Erstellung des Leistungsverzeichnisses und die Bauüberwachung zuständig, während die Firma Indukon die Restaurierungsarbeiten in Abstimmung mit dem Denkmalschutzamt vornimmt. Die Sanierung des Lastenkran erfolgt (nach aktuellem Stand) im Zeitraum von Mitte Juli bis ca. Mitte Oktober 2022. Ziel ist die Wiederherstellung des denkmalgeschützten Lastenkran als identitätsstiftendes Element am Serrahn und als eines der wichtigsten Symbole für Bergedorfs Geschichte als Handelsumschlagplatz.

Eine wesentliche Herausforderung besteht in der Datensammlung, da bisher keine Pläne, technischen Unterlagen oder behördlichen Genehmigungen auffindbar sind. Fest steht, dass der historische Lastenkran bereits 1901 von der Düsseldorfer Kranbauer Gesellschaft Liebe-Hartkort mbH gebaut wurde. Ein damaliger Bergedorfer Magistratsbeschluss setzt eine Tragkraft von max. 5.000 kg für den Kran fest. Bis 1964 war der elektrische Drehkran in Betrieb, u.a. zum Bewegen von Schüttgut wie Kohle, seit 2003 steht er unter Denkmalschutz. Weitere Infos hierzu finden Sie unter: <http://www.bergedorf-info.de/INFO/kran.html>

Die Sanierung des Industriedenkmals umfasst unter anderem die Rostentfernung und Konservierung, Wachsbehandlung (Innen), die Behebung von Korrosionsschäden an Dach und Gehäuse, nur wenige Stahlarbeiten, zum Erhalt der Struktur, die Farbgebung (Neuanstrich) in Abstimmung mit dem Denkmalschutzamt, Installation der Beleuchtung (vrsl. 3 LED-Lampen), das Ersetzen der Fensterscheiben, die Taubenverbrämung und technische Arbeiten (u.a. Drehwerk, Erneuerung Seil). Dabei gilt der Erhalt der Originalsubstanz als Leitlinie zur Restaurierung.

#### Anmerkungen/Fragen

Es wird gefragt, ob die Informationen zum Lastenkran auch als Teil der Audiotour rund um den Bergedorfer Hafen aufgenommen werden würden. Der Kontakt zum Geschichtskontor bestehe und Herr von Blomberg träge gerne etwas zur Audiotour bei. Denkbar wäre, eine Plakette mit QR-Code am Standort des Lastenkran zu installieren. Hierzu laufen die Abstimmungen insbesondere mit dem Denkmalschutzamt. Darüber hinaus besteht der Kontakt zum museumspädagogischen Dienst.

Eine Teilnehmerin erkundigt sich nach dem neuen Anstrich des Lastenkran und fragt, ob bei der Auswahl der Farbe Rücksicht auf umweltschädliche Stoffe genommen werde. Herr von Blomberg bejaht die Frage, zurzeit würden Laboranalysen durchgeführt werden, um herauszufinden, welcher Anstrich ursprünglich bestand, um diesem möglichst nah zu kommen.

### 3 Verfügungsfonds

Im Verfügungsfonds Bergedorf-Serrahn stehen jährlich rund 15.000 € zur Verfügung. Es bestehen zusätzlich Restmittel aus dem Jahr 2021 in Höhe von 6.912,12 €. Somit stehen für das Jahr 2022 insgesamt 21.912,12 € zur Verfügung. In diesem Jahr wurden bereits fünf Projekte in Höhe von 8.421 € bewilligt. Bei Ideen, Fragen oder Anregungen zu Projekten steht die Gebietsentwicklung zur Beratung zur Verfügung. Der Verfügungsfonds wird durch die steg Hamburg im Auftrag des Bezirksamts Bergedorf verwaltet.

Zur heutigen Sitzung gibt es einen Antrag an den Verfügungsfonds mit einer Antragssumme von 700 €. Die Beiratsmitglieder haben den Antrag im Vorgang zur Sitzung per Mail erhalten. Der Antrag wird zunächst vorgestellt und dann folgt die Abstimmung. Die stimmberechtigten Mitglieder bzw. die Vertreter/-innen des Beirats stimmen über die Vergabe der Mittel des Verfügungsfonds ab.

Antrag 6/2022 Druckkosten Zeitung Bergedorf Serrahn (Ausgabe 06) sowie Gespensterjagd Teilnahme-karten

- Antragsteller: Gebietsentwicklung Bergedorf-Serrahn, Haspa, Bergedorfer Hafen e.V.
- beantragte Mittel: EUR 700
- Eigenmittel/Spenden: EUR 700



<p>Die Gebietsentwicklung Serrahn, die Haspa und der Bergedorfer Hafen e.V. beantragen 700 € aus dem Verfügungsfonds. Die Mittel werden benötigt für die Druckkosten der nächsten Ausgabe der Zeitung inkl. Teilnahmekarten. So soll die umfangreiche Bewerbung und Ermöglichung der Teilnahme für Kinder und Jugendliche (vor allem aus Bergedorf) für die zweite Auflage der Gespensterjagd im Oktober 2022 erfolgen.</p> <p>Abstimmungsergebnis:</p> <p>9 Ja-Stimmen                      0 Nein-Stimmen                      0 Enthaltung.</p> <p>Damit ist der Antrag an den Verfügungsfonds angenommen.</p>
---

#### 4 Aktuelles und Spontanes

<p><b>Zwei Werkstattverfahren für die Bergedorfer Innenstadt:</b> Herr Krimson weist die Anwesenden auf zwei anstehende Werkstattverfahren zur Bergedorfer Innenstadt hin, bei denen die Mitwirkung der Bürger:innen, Institutionen/Verbände und interessierter Personen im Vorfeld zur Zwischenpräsentation der ersten Entwürfe gefragt ist. Bei dem ersten Verfahren handelt es sich um einen städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerb zur Entwicklung der Bergedorfer Innenstadt (u.a. ehemaliges Karstadtgebäude am Sachsentor, Hotel/Parkhaus Sachsentor sowie Bergedorfer Schloßstraße). Am Freitag, 02.09.2022 von 13:00 19:00 Uhr und am Samstag, 03.09.2022 von 09:00-15:00 Uhr im ehemaligen Karstadt Gebäude, Sachsentor 33-39, besteht die Möglichkeit die Entwürfe einzusehen und Anmerkungen/Bewertungen für die Planungsbüros abzugeben. Das zweite Verfahren ist ein hochbaulicher Wettbewerb zum Karstadtgebäude am Bergedorfer Markt (Grundstück des ehemaligen „kleinen“ Karstadtgebäudes). Hierzu findet die Beteiligung am Montag, 12.09.2022 von 14:00-20:00 Uhr und Dienstag, 13.09.2022 von 14:00-20:00 Uhr, im ehemaligen Karstadtgebäude (Sachsentor 33-39) statt.</p> <p>Eine anwesende Person möchte wissen, ob es Planungen zur Aufwertung/Umgestaltung der östlichen Uferseite des Serrahns (beim ccb) gäbe. Die Ostuferseite beim ccb wurde als Projektidee bereits im IEK und auch in der Zwischenbilanzierung zum Gebietsentwicklungsprozess aufgenommen. Hierzu würden bereits Gespräche mit dem Eigentümer (ccb) geführt. Es gäbe erste Überlegungen zur Aufwertung der Flächen. Aufgrund zahlreicher Verordnungen (u.a. Brandschutz) wären aber noch viele Details zu klären. Genauere Informationen folgen ggf. in den kommenden Beiratssitzungen.</p>
--

#### 5 Termine und Ausblick

<p>Den Anwesenden wird die Möglichkeit gegeben, eigene Themen oder Veranstaltungshinweise einzubringen. Hierzu gibt es keine Wortmeldungen. Der Bergedorfer Hafen e.V. informiert über anstehende Termine:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 03.09.: DLRG Reinigungsaktion Serrahn</li><li>• 25.09.: Ein Lächeln für die Dame (Verschenken von 500 Sonnenblumen)</li><li>• 01.10.: Tanzvorführung Kupferhofterrassen</li></ul> <p>Herr Krimson fragt die Teilnehmenden nach einem Stimmungsbild zum zeitlichen Beginn des Beirats Bergedorf-Serrahn und möchte diesbezüglich wissen, ob die Startzeit bei 18 Uhr bleiben oder auf 18:30 Uhr verschoben werden soll. Es herrscht keine eindeutige Einigkeit, die Mehrheit bevorzugt jedoch die Startzeit bei 18 Uhr zu belassen.</p> <p>Im Oktober ist die Gespensterjagd am Serrahn geplant, die nach großem Erfolg im letzten Jahr erneut als gemeinsame Marketingaktion der Gewerbetreibenden im Fördergebiet sowie Mitmachaktion für Kinder und Jugendliche durchgeführt werden soll. Es gibt Gutscheine und Sachpreise im Gesamtwert von über 1.000 € zu gewinnen. Die Teilnahme ist online oder über eine Teilnahmekarte (zu finden im Stadtteilbüro, beim Infostand des ccb oder in der nächsten Ausgabe der Stadtteilzeitung) möglich. Für weitere Informationen sowie bei Interesse zur Teilnahme schreiben Sie uns eine Mail unter <a href="mailto:bergedorf-serrahn@steg-hamburg.de">bergedorf-serrahn@steg-hamburg.de</a>. Weitere Informationen finden Sie zudem rechtzeitig auf unserer Website <a href="http://www.bergedorf-serrahn.de">www.bergedorf-serrahn.de</a>.</p>
--



Zur Illustration des neuen Pixibuchs „Geisterstunde am Serrahn“ von Svende Merian werden Kinder aus Bergedorf gesucht, die Lust haben, passende Bilder zur Geschichte zu malen. Dazu finden in Kooperation mit Hartfelder Spielzeug, der Haspa und dem Café Schmidtchen zwei öffentliche Malworkshops statt: Termin 1: 25.9 (Verkaufsoffener Sonntag) um 13 Uhr vor dem Café Schmidtchen/Hartfelder an den Kupferhofterrassen, Termin 2: 25.10. um 16 Uhr in der Haspa Vierlandenstraße.

Das Stadtteilbüro hat weiterhin für Sie geöffnet, die Sprechstunden finden dienstags von 15-18 Uhr und freitags von 10-13 Uhr statt. Kommen Sie vorbei!

Die nächste Beiratssitzung findet am **Montag, 28. November um 18 Uhr** statt. Ort und Format werden rechtzeitig bekannt gegeben.

steg Hamburg, 07.09.2022